

STADT LAHR

Satzung

über den Bebauungsplan SULZBACHFELD

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F.v. 22.12.1975 (Ges.B1. 1976, S. 1), zuletzt geändert am 7.6.1977 (Ges.B1.S. 173), der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F.v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- i.d.F.v. 20.6.1972 (Ges. B1. S. 352) hat der Gemeinderat der Stadt Lahr in der öffentlichen Sitzung am 7.5.1979 den Bebauungsplan SULZBACHFELD als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziffer 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung 1:1000,
2. Bebauungsvorschriften
jeweils vom 5.9.1978

Beigefügt sind außerdem:

- Übersichtslageplan
- Begründung vom 5.9.1978
- Grundstücksverzeichnis.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

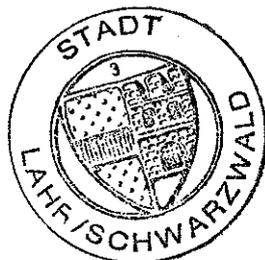
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Früheres Ortsrecht, das den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 2 widerspricht, wird gleichzeitig aufgehoben.

Lahr, den 7.5.1979

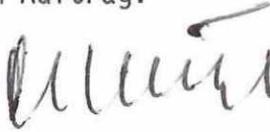


DER OBERBÜRGERMEISTER

(Dr. Brucker)

Der Bebauungsplan wurde am 2.8.1979 rechtsverbindlich.

Lahr, den 3.8.1979
Im Auftrag:



(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor



Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976
(BGBL I S. 2256)
Regierungspräsidium Freiburg
Freiburg i. Br., den 24.7.1979

